

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Auf der Bierbank (1841)**

1    Welch ein Leben! Welch ein Streiten  
2    Für die Wahrheit und das Recht!  
3    Auf der Bierbank —  
4    Unsre Sitten, unsre Zeiten,  
5    Nein, sie sind fürwahr nicht schlecht!  
6    Auf der Bierbank.

7    Weg mit Gilde, Zunft und Innung,  
8    Weg mit allem Rang und Stand!  
9    Auf der Bierbank —  
10   Hier gilt nur allein Gesinnung,  
11   Hier gilt nur das Vaterland!  
12   Auf der Bierbank.

13   Alle Lauheit geht zu Nichte,  
14   Und der Freisinn wird gestählt  
15   Auf der Bierbank —  
16   Und dem Gang der Weltgeschichte  
17   Fühlen wir uns mitvermählt  
18   Auf der Bierbank.

19   O wie sind wir treu verbunden,  
20   Gutes Muths und gleichgesinnt!  
21   Auf der Bierbank —  
22   O die süßen lieben Stunden,  
23   Warum fliehn sie so geschwind!  
24   Auf der Bierbank.

25   Deutschland ist noch nicht verloren!  
26   Deutschland strotzt von Kraft und Geist  
27   Auf der Bierbank —  
28   Allem sei der Tod geschworen,  
29   Was nur welsch und undeutsch heißt,

30 Auf der Bierbank.

(Textopus: Auf der Bierbank. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23418>)